

Petzenschacht *(oder Teufelsloch in der Petzen)*

Kat. Nr.: 3934/2

Verfasser: Manfred LEXE

Lage:

Von der Ortschaft Globasnitz aus führt ein Güterweg Richtung Petzen. Nach etwa 5 km dem Güterweg entlang, überfährt man einen Bach auf einer Holzbrücke. Hier zweigt ein Wanderweg zur Halterhütte auf der Petzen ab (Anstieg etwa eine Stunde). Von der Halterhütte aus gesehen liegt der Schacht genau im Osten, ungefähr 150 m höher im gegenüberliegenden Berghang.

Das in Unterkärnten aus Sagen bekannte Teufelsloch in der Petzen, war Anlaß für eine von Herrn PLASONIG angestellte Untersuchung über die Lage der Höhle. Nach einigen Befragungen an ortskundige Jäger und Hirten konnte er das Teufelsloch ausfindig machen.

Der Petzenschacht ist im steilen, bewaldeten Gelände schwer zu finden. Die Höhle hat vom Einstieg aus etwa 35 m Tiefe. Nach ungefähr 10 m überhängenden Felsabstieg erreicht man ein kleines Plateau. Am Plateau liegt Geröll und Schneereste. Von hier aus führt ein weiterer Schacht etwa 25 m senkrecht abwärts. Hier ist das Ende des Schachtes erreicht. Am Schachtboden befindet sich ein kleines Schneefeld. Durch eine Engstelle hindurch kommt man in einen kleinen schlotartigen Raum. Mit herrlichen weißen Sinterkaskaden verziert, bildet dieser Raum einen Höhepunkt der Höhle.

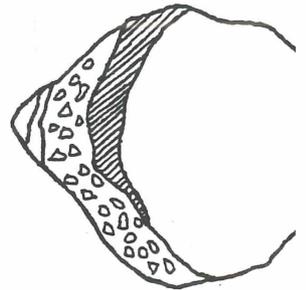
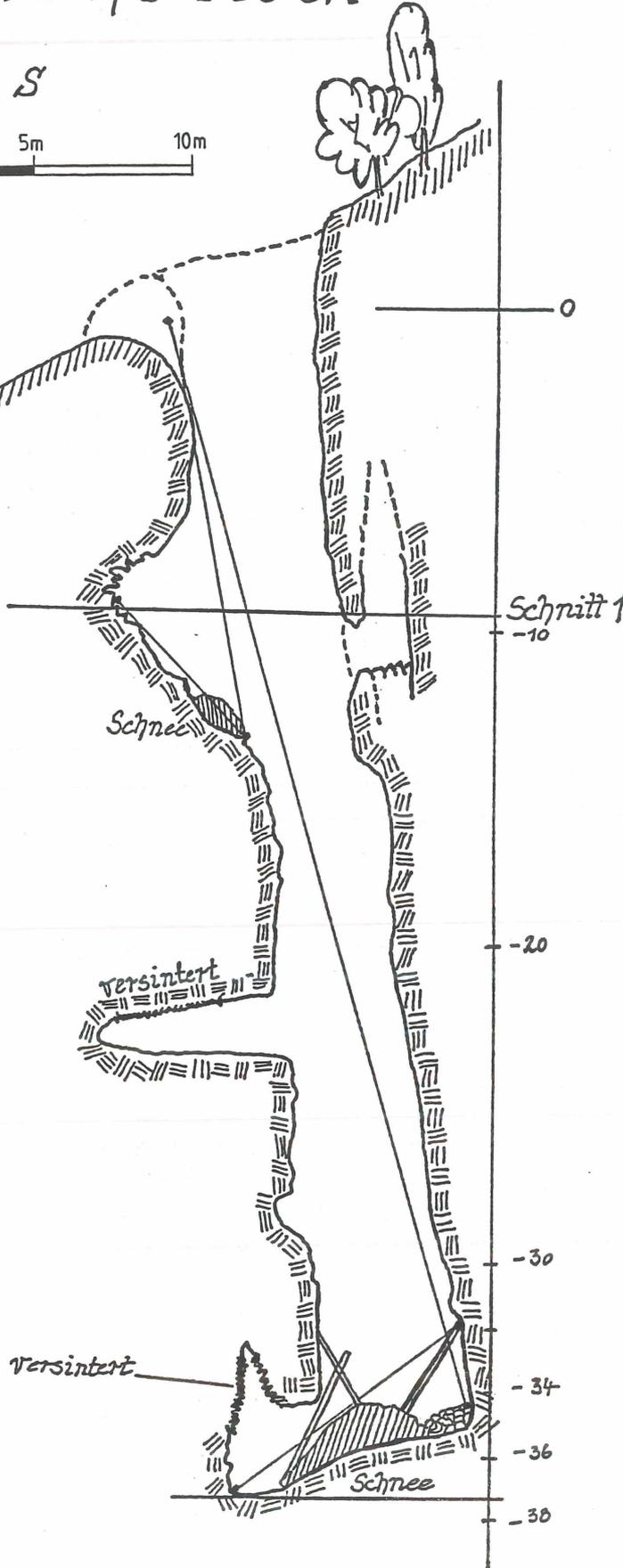
Spaltenartig zergliedert sich der Schacht im unteren Teil. In Nord- und Südrichtung führen vom Schacht aus seitwärts Klüfte und Schlote.

Die Befahrung der Höhle erfolgte am 4.9.1966

Teilnehmer: Plasonig, Thamer, Lexe, Köhler, Steinberger
Geräte: mehrere Seile, Vermessungsmaterial, Wechselsprechgerät
Anmerkung: Plan liegt Bericht bei.

Teufelsloch

Aufriß N - S



PLANAUFNAHME:
Manfred LEXE
September 1966

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Lexe Manfred

Artikel/Article: [Petzenschacht \(oder Teufelsloch in der Petzen\) 17-18](#)